



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Aktionsprogramm Kindertagespflege



Säule 2 – Bundesweite Qualifizierung von Tagespflegepersonen

Antrag für örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe

Förderzeitraum: 01.06.2010 – 31.08.2012

**Servicestelle Aktionsprogramm Kindertagespflege
des BMFSFJ**



EUROPÄISCHE UNION

1. Allgemeine Informationen

- 1.1 Name der Institution:
- 1.2 Postanschrift:
- 1.3 PLZ / Ort:
- 1.4 Bundesland:
- 1.5 Zielgebiet:
- 1.6 Email für Rückfragen:
- 1.7 Ansprechpartner:
- 1.8 Telefon:
- 1.9 Fax:
- 1.10 Unterschriftsberechtigte Person (Vor- & Nachname):
- 1.11 Unterschriftsberechtigte Person (Funktion):

2. Kontoverbindung

- 2.1 Kontoinhaber:
- 2.2 Name der Bank:
- 2.3 Bankleitzahl:
- 2.4 Kontonummer:
- 2.5 Verwendungszweck/
Kassenzeichen:
- 2.6 Besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung? Ja Nein

3. Wirkungsfeld des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe:

- 3.1 Kreisfreie Stadt / Stadt mit Sonderstatus:
 - Großstadt
 - Mittelstadt
 - Landkreis
- 3.2 Landkreis gesamt
 antragsberechtigte kreisangehörige Gemeinde/Kommune
- 3.3 ländliche Regionen und Gemeinden
 Kleinstadt/-städte
 Mittelstadt/-städte

Antrag – Aktionsprogramm Kindertagespflege, Säule 2
– Antragstellung durch örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe

3.4 Machen Sie bezogen auf das Wirkungsfeld Ihrer Institution Angaben zur Bevölkerungsstruktur unter besonderer Berücksichtigung von:

3.4.1 Einwohnerzahl (gesamt)

3.4.2 Einwohnerzahl pro km²:

3.4.3 Bevölkerungsanteil der Menschen mit Migrationshintergrund (im engeren Sinne, in %):

3.4.4 Kinder unter drei Jahren (gesamt):

3.4.5 Bevölkerungsanteil der Kinder unter 3 Jahren (in %):

4. Durchführungszeitraum und Qualifizierungsumfang

4.1 **Durchführungszeitraum**

Der Bewilligungszeitraum orientiert sich am Durchführungszeitraum der geplanten Qualifizierungsmaßnahme

4.1.1 Beginn der geplanten Qualifizierungsmaßnahme:

4.1.2 Ende der geplanten Qualifizierungsmaßnahme:

4.2 **Erforderlicher Qualifizierungsumfang**

Bitte benennen Sie den Qualifizierungsumfang, der im Rahmen der Feststellung der Eignung von Tagespflegepersonen (§23 Abs. 3 SGB VIII) zu deren Vermittlung in Ihrem Wirkungsfeld erforderlich ist.

Der Qualifizierungsumfang im vorgenannten Sinn beträgt Unterrichtseinheiten (UE).

4.3 **Qualifizierungsumfang von pädagogischen Fachkräften**

Bitte benennen Sie den Qualifizierungsumfang, der zur Vermittlung von Erzieher/innen (und ggf. anderen pädagogischen Fachkräften, die über Erfahrungen in Arbeitsbereichen der Frühpädagogik verfügen) in Ihrem Wirkungsfeld erforderlich ist

Der Qualifizierungsumfang im vorgenannten Sinn beträgt Unterrichtseinheiten (UE).

4.4 Wir bestätigen, dass der vor Ort vorgeschriebene Qualifizierungsumfang nach dem 01.06.2010 NICHT reduziert wurde.

5. Art der geplanten Qualifizierungsmaßnahme

Wir beantragen die Förderung einer

5.1 **Grundqualifizierungsmaßnahme** im Umfang von 160 UE bzw. 80 UE.

5.1.1 Wir bestätigen, dass ausschließlich neu zu gewinnende Tagespflegepersonen qualifiziert werden.

Antrag – Aktionsprogramm Kindertagespflege, Säule 2
– Antragstellung durch örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe

5.2 **Nachqualifizierungsmaßnahme** (Aufstockung des Qualifikationsniveaus bereits tätiger Tagespflegepersonen auf 160 UE bzw. 80 UE).

5.2.1 Die bereits tätigen Tagespflegepersonen werden im Umfang von ~~160/80~~ UE ~~nachqualifiziert~~.

5.2.2 Bereits tätige Tagespflegepersonen, die eine Ausbildung zum Erzieher/in absolviert haben (und ggf. andere pädagogische Fachkräfte) werden im Umfang von UE nachqualifiziert.

5.2.3 Wir bestätigen, dass für alle nachzuqualifizierenden Tagespflegepersonen eine Pflegeerlaubnis vorliegt.

5.3 **Fort- und Weiterbildungsmaßnahme**

5.3.1 Bitte geben Sie an, wie viele Fortbildungsmodul hiermit beantragt werden:
Module

5.3.2 Bitte geben Sie an, wie viele UE diese Fortbildungsmodul umfassen:
UE

5.3.3 Wir bestätigen, dass für alle fortzubildenden Tagespflegepersonen eine Pflegeerlaubnis vorliegt.

6. DJI-Curriculum & DJI-Fortbildungsmodul

6.1 Nur bei Beantragung einer Grund- und Nachqualifizierungsmaßnahme:

6.1.1 Ist das Curriculum des Deutschen Jugendinstituts e.V. (Umfang 160 UE) als Grundlage der Grund- bzw. Nachqualifizierungsmaßnahme vorgesehen?
Ja Nein

6.1.2 Falls nein, geben Sie bitte an, mit welchem anderen vergleichbaren Curriculum (von 160 UE oder mehr) Sie arbeiten werden:

6.1.3 Falls Sie mit einem anderen Curriculum arbeiten, erbringen Sie bitte den Nachweis der Vergleichbarkeit und fügen diesen dem Antrag als Anlage bei.
 Ist als Anlage beigefügt (bitte ankreuzen).

6.1.4 Sollten bestimmte Bereiche des DJI-Curriculums in Ihrem verwendeten Curriculum fehlen, erklären Sie bitte, wie diese fehlenden Bereiche in Ihre angebotene Grund- bzw. Nachqualifizierung aufgenommen werden.
 Ist als Anlage beigefügt (bitte ankreuzen).

Antrag – Aktionsprogramm Kindertagespflege, Säule 2
 – Antragstellung durch örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe

6.2 Nur bei Beantragung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen:

6.2.1 Sind die Fortbildungsmodul des DJI als Grundlage der Fort- und Weiterbildungsmaßnahme vorgesehen?

Ja Nein

6.2.2 Falls nein, geben Sie bitte an, mit welchem anderen vergleichbaren Modulen Sie arbeiten werden:

6.2.3 Falls Sie mit anderen Modulen arbeiten, erbringen Sie bitte den Nachweis der Vergleichbarkeit und fügen diesen dem Antrag als Anlage bei.

Ist als Anlage beigefügt (bitte ankreuzen).

7. **Kooperation mit der örtlichen Arbeitsagentur/Grundsicherungsstelle (entfällt bei Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen)**

7.1 Beteiligt sich die Arbeitsagentur/Grundsicherungsstelle an der Finanzierung des geplanten Grund- bzw. Nachqualifizierungskurses?

Ja Nein

7.2 Wenn ja:

Wir bestätigen, dass für die Umsetzung der 2. Säule des Aktionsprogramms Kindertagespflege eine spezielle Kooperationsvereinbarung mit der örtlichen Arbeitsagentur/Grundsicherungsstelle geschlossen wurde und diesem Antrag beiliegt bzw. schon eingereicht wurde.

(Einreichung erfolgte mit Antrag Nr. _____)

7.3 Wenn nein:

Bitt^ erläutern Sie, warum sich die Agentur für Arbeit/Grundsicherungsstelle nicht an der Finanzierung beteiligt.

7.3.1 Eine entsprechende schriftliche Erklärung der Arbeitsagentur/Grundsicherungsstelle ist dem Antrag beigefügt bzw. wurde bereits eingereicht.

(Einreichung erfolgt mit Antrag Nr. _____)

8. Bedarf

8.1 Grund- bzw. Nachqualifizierung (160 UE)

Bitte benennen Sie die Anzahl der Tagespflegepersonen, die im Umfang von 160 UE (oder mehr) grundqualifiziert bzw. auf einen Umfang von 160 UE nachqualifiziert werden:

8.1.1 Anzahl gesamt: Personen

8.1.1.1 Davon werden Personen
 von der Agentur für Arbeit/Grundsicherungsstelle finanziert.

8.1.1.2 Davon werden Personen
 NICHT von der Agentur für Arbeit/Grundsicherungsstelle finanziert

8.2 Grund- bzw. Nachqualifizierung (80 UE)

Bitte benennen Sie die Anzahl der Tagespflegepersonen, die im Umfang von 80 UE grundqualifiziert bzw. auf einen Umfang von 80 UE nachqualifiziert werden:

8.2.1 Anzahl gesamt: Personen

8.2.1.1 Davon werden Personen
 von der Agentur für Arbeit/Grundsicherungsstelle finanziert

8.2.1.2 Davon werden Personen
 NICHT von der Agentur für Arbeit/Grundsicherungsstelle finanziert

8.3 Fort- und Weiterbildung

Bitte benennen Sie die Anzahl der Tagespflegepersonen, die fortgebildet werden:

Anzahl gesamt: Personen

9. Eignungsfeststellung (nur bei Grundqualifizierung)

Wir bestätigen, dass wir als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe vor Beginn der Qualifizierung eine Eignungseinschätzung vornehmen, bei der die Empfehlung zur Eignungsprüfung des DJI berücksichtigt wird.

10. Auswahl des Bildungsträger

10.1 Wir bestätigen, dass wir im Rahmen des Aktionsprogramms Kindertagespflege nur mit Bildungsträgern, die das Gütesiegel erhalten haben, zusammenarbeiten und wissen, dass eine ESF-Förderung an das Gütesiegel gebunden ist.

10.2 Wir erklären, dass die Auswahl des Bildungsträgers unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung erfolgt ist. Ein entsprechender Vergabevermerk liegt dem Antrag bei.

10.3 Wir bestätigen, dass nach Bewilligung ein Vertrag mit dem ausgewählten Bildungsträger geschlossen wird und zu Prüfzwecken jederzeit vorgelegt werden kann.

11. Erklärungen / Informationen zum Antrag

Ich erkläre namens des Antragstellers, dass

- mir bekannt ist, dass vor Projektbeginn entstandene Ausgaben nicht förderfähig sind.
- mir bekannt ist, dass meine Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit den §§ 2 - 5 Subventionsgesetz vom 29.07.1976 (BGBl. S. 2037) sind.
- mir bekannt ist, dass ich mich durch unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben über subventionserhebliche Tatsachen gemäß § 264 Strafgesetzbuch wegen Subventionsbetruges strafbar machen kann.
- ich den Förderleitfaden des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für das Aktionsprogramm Kindertagespflege aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds zur Kenntnis genommen habe.
- ich mit der Verarbeitung meiner personen- und betriebsbezogenen Daten einverstanden bin. Mir ist bekannt, dass es sich sowohl um für die Bearbeitung des Antrages notwendige Daten handelt als auch um Daten, die ausschließlich statistischen Zwecken dienen, und die erhobenen Daten auch an das BMFSFJ weitergegeben werden können. Der Veröffentlichung folgender Daten - Name des Antragstellers, Verwendungszweck und Höhe der Förderung - stimme ich zu. Diese Zustimmung gilt insbesondere im Rahmen der Beantwortung parlamentarischer Anfragen, Petitionen und Aktenvorlagen an Untersuchungsausschüsse sowie im Rahmen von sonstigen Auskunftersuchen von Abgeordneten des Bundestages und des Europäischen Parlaments.
- die im Projekt Beschäftigten ihr Einverständnis erklärt haben bzw. erklären werden, dass die zur Bearbeitung des Antrages erhobenen personenbezogenen Daten für statistische Zwecke im automatisierten Verfahren, in Dateien, Akten und sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen beim BMFSFJ und der Servicestelle gespeichert und genutzt und verarbeitet werden. Die Einverständniserklärungen der Betroffenen liegen mir vor bzw. werden spätestens mit Annahme des Zuwendungsbescheides von mir eingeholt und aufbewahrt.
- ich beim Umgang mit personenbezogenen Daten das Bundesdatenschutzgesetz beachte.
- ich in der Lage bin, erforderliche Daten elektronisch an die Servicestelle zu übertragen. Ich bin damit einverstanden, dass mir die Servicestelle elektronische Dokumente an die in den Stammdaten angegebene E-Mail-Adresse übermittelt und eröffne hiermit den Zugang.
- ich Zahlungsansprüche aus bestandskräftigen Zuwendungsbescheiden weder abgetreten oder verpfändet habe, noch abtreten oder verpfänden werde bzw. Ansprüche aus Zuwendungsbescheiden auch in keiner anderen Weise als Sicherheit zur Verfügung gestellt habe bzw. werde.
- über das Vermögen des Antragstellers kein Insolvenzverfahren eröffnet bzw. beantragt worden ist.
- alle getätigten Angaben vollständig und richtig sind.
- die Gesamtfinanzierung des Projektes vorbehaltlich der Bewilligung dieses Antrages gesichert ist.
- mir bekannt ist, dass ich der Servicestelle unverzüglich alle Änderungen mitzuteilen habe, die Auswirkungen auf die Zuwendung haben können.

Antrag – Aktionsprogramm Kindertagespflege, Säule 2
– Antragstellung durch örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe

- mir bekannt ist, dass es sich bei den beantragten Mitteln um Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) handelt und ich mich somit verpflichte, in geeigneter Form auf die Förderung durch den ESF und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hinzuweisen.
- in dem geförderten Projekt die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) eingehalten werden. Das beinhaltet insbesondere eine eindeutige Zuordnung aller projektbezogenen Einnahmen und Ausgaben auch in der Kontoführung.
- ich ggf. Informationen für eine zentrale Internetplattform zur Verfügung stelle.
- ich an einem programmweiten Erfahrungsaustausch in Form von Fachtagungen und Fachkonferenzen teilnehme.
- ich mich aktiv an Erhebungen der wissenschaftlichen Programmbegleitung beteilige.
- ich eine regelmäßige qualitative und quantitative Zusammenfassung der Ergebnisse meiner Arbeit gewährleiste.

Ich habe die Erklärungen zur Kenntnis genommen und akzeptiere sie.

12. Anlagen

- 12.1 Kooperationsvereinbarung mit Arbeitsagentur/Grundsicherungsstelle bzw. schriftliche Erklärung zur Nicht-Beteiligung
- 12.2 Nachweis der Vergleichbarkeit mit dem DJI-Curriculum bzw. mit den DJI-Fortbildungsmodulen
- 12.3 Vergabevermerk
- 12.4 Sonstige Anlagen:

13. Unterschrift des Antragstellers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum

Vor- und Nachname

Funktion

Rechtsverbindliche Unterschrift der zur rechtsge-
schäftlichen Vertretung des Antragstellers befugten Person